

Bequeme Wärme mit Erdgas



Ein Ratgeber für Bauherren und Modernisierer



Herausgeber:
Energienetze Bayern GmbH & Co. KG
Frankenthaler Straße 2, 81539 München

Konzept und Gestaltung:
gestaltungsWerk, Mannheim

Druck:
12 / 2016, Auflage: 3.000
Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany.

Bildquellen:
Energie Südbayern, Energienetze Bayern,
Ruhrgas, Fotolia

Hinweis:
Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit
der Angaben.

Wir sorgen für Ihren Erdgas-Netzanschluss und bieten zuverlässigen Service rund um Ihre Energie.

Die Beheizung und Warmwasserbereitung ist ein Kernthema, wenn es ums Bauen oder Modernisieren von Gebäuden geht. Für den Energieträger Erdgas entscheiden sich im Neubau rund 50% der Bauherren (Quelle: BDEW 2015), denn Erdgas steht für Effizienz, Wirtschaftlichkeit, niedrige Emissionswerte und Komfort. Die bewährte Erdgasbrennwerttechnik schont den Geldbeutel und die Umwelt.

In unserem Bauherren-Ratgeber informieren wir Sie unter anderem darüber, wie Bauherren die Anforderungen der Energieeinsparverordnung EnEV 2016 auf Basis von Erdgas-Brennwerttechnik und solarer Warmwasserbereitung im Neubau erfüllen können. Sehen Sie hierzu insbesondere Seite 7.

Aber nicht nur im Neubau genießt Erdgas eine hohe Nachfrage. Modernisierer nutzen bei einer anstehenden Modernisierung die Gelegenheit, die in die Jahre gekommene Heizungsanlage auf Erdgas umzustellen. Als Grund hierfür wird oft genannt, dass Erdgas bequem ins Haus kommt und zudem wirtschaftlich und umweltschonend ist. Auch wird dadurch ein Kellerraum frei, der anderweitig genutzt werden kann, z. B. als Hobbyraum.

Zeit und Geld können Sie als Bauherr sparen, wenn Sie die sechs Planungsschritte zum Erdgas-Netzanschluss kennen. Und nachdem der Erdgas-Netzanschluss verlegt ist, kann der von Ihnen beauftragte Installateur mit der Installation der neuen Erdgasheizung beginnen.

Alles ganz einfach – Schritt für Schritt zum Heizkomfort mit Erdgas. Und wenn Sie noch Fragen haben: Unsere Kundenberater begleiten Sie persönlich bei allen Anliegen rund um Erdgas. Ihre Ansprechpartner finden Sie auf Seite 18.

Ihre Energienetze Bayern GmbH & Co. KG



Ein Erdgas-Netzanschluss für Ihr Gebäude. Sichert bequeme Wärme für Ihr Zuhause.

Ihre Beratung. Direkt vor Ort.

In dieser Broschüre informieren wir Sie umfassend zu allen Aspekten einer Erdgasversorgung. Doch auch die beste Broschüre ersetzt nicht das persönliche Beratungsgespräch.

Unsere Netz-Kundenberater sind ganz in Ihrer Nähe und kennen die örtlichen Verhältnisse. Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin. Ihr persönlicher Berater bespricht mit Ihnen ausführlich, wie die Verlegung des Erdgas-Netzanschlusses von der Ortsnetzleitung bis in Ihr Haus möglich ist, und berät Sie zu Fragen der Erdgastechnik.

Energienetze Bayern. Wir planen und bauen Ihren Erdgas-Netzanschluss.

Energienetze Bayern ist einer der großen regionalen Gasverteilnetzbetreiber in Bayern und stellt mit ihren Mitarbeitern nicht nur den Transport von Erdgas auf einer Fläche von etwa 20.000 km² bis zum Endabnehmer sicher, sondern verantwortet als Netzbetreiber auch die technischen Einrichtungen bis zum Gebäudeanschluss. Das Erdgasnetz in Südbayern ist hervorragend ausgebaut und wird weiterhin nach Bedarf erweitert. Eine Infrastruktur, die auch in Zukunft höchste Versorgungssicherheit garantiert.

Energienetze Bayern wurde als Netzgesellschaft der Energie Südbayern GmbH gegründet. Über 50 Jahre Erfahrung und Kompetenz in der Energieversorgung stehen Ihnen damit zur Verfügung.



Komfortabel, sparsam, umweltschonend. Erdgas für Ihr Zuhause.

Die Lieferung von Erdgas. Bequem und zukunftssicher.

Die Belieferung mit Erdgas ist über das nationale Erdgasnetz im Verbund mit dem europäischen Erdgas-Transportsystem gesichert. Die Gesamtlänge der unterirdisch verlegten Leitungen im Netzgebiet der Energienetze Bayern beträgt in Südbayern ca. 9.400 Kilometer. Darüber werden mehr als 200.000 Haushalte in über 270 Städten und Gemeinden vorwiegend in Ober- und Niederbayern mit Erdgas versorgt. Dabei ist die Erdgaslieferung für Sie äußerst komfortabel: keine Bestellung, keine Liefertermine – alles funktioniert genauso einfach, wie Sie es bei Strom und Wasser gewohnt sind.

Ihr Umweltbewusstsein zahlt sich aus.

Erdgas – eine Energie mit sauberer Umweltbilanz: Unter den fossilen Brennstoffen ist Erdgas nachweislich als emissionsarmer Brennstoff anerkannt. Daher wird Erdgas zur Umwelt- und Klimaschonung als Ersatz für andere Energieträger eine besondere Bedeutung beigemessen. Weiter können Sie dank energiesparender Technologien und umweltschonender Lösungen mit Erdgas auch deutliche Einsparungen erzielen (s. S. 6/7).



Für ein behagliches Ambiente.

Gleich, ob Sie sich für die klassische Zentralheizung, für einen Erdgas-Kamin oder gar ein Erdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) entscheiden – das Heizen mit Erdgas bringt Behaglichkeit in Ihr Zuhause. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, denn Erdgas kommt direkt ins Haus, rund um die Uhr, Tag für Tag. Bequemer geht's nicht.

Schaffen Sie sich neue Freiräume!

Bei den meisten Energieträgern nimmt die Lagerung des Brennstoffs viel Platz weg. Für Erdgas brauchen Sie keinen Lagerraum, und die modernen Heizungsanlagen sind so klein und kompakt, dass Sie den Aufstellraum vielfach auch für andere Dinge nutzen können (Hobby- oder Fitnessraum, Aufstellung im Bad, etc.).



Die Vorteile von Erdgas auf einen Blick:

- Erdgas kommt per Leitung direkt ins Haus
- Kein Bestellen, keine Lieferzeiten, kein Zeitaufwand
- Raumgewinn im Keller
- Deutliche Platzersparnis
- Spart Energie und Geld
- Schont die Umwelt
- Verbrennt sauber und leise
- Geringer Wartungsaufwand der Erdgasheizung



Die kostengünstige Lösung für Neubauten und Modernisierer.



Dauerbrenner Erdgas.

Erdgas spielt in der Gebäudeenergieversorgung eine große Rolle. Rund 50 % der Bauherren entscheiden sich für Erdgas im Neubau (Quelle: BDEW). Die Vorteile liegen auf der Hand: Erdgas punktet durch eine Kombination aus Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Komfort und Klimaschutz. Vor dem Hintergrund der EnEV 2016 ist Erdgas ein bewährter Energieträger in der Gebäudeenergieversorgung.

Energie gewinnbringend nutzen.

Für den Betrieb der Heizung und zur Bereitstellung von Warmwasser brauchen wir die meiste Energie im Haushalt. Daher macht es Sinn, hier Einsparpotenziale in besonderem Maße auszuschöpfen.

Energiesparen beginnt beim Planen.

Gerade bei der Planung eines neuen Hauses haben Sie die einmalige Chance, Ihren künftigen Energiebedarf selbst zu beeinflussen. Denn der Energieverbrauch ist von zahlreichen Faktoren abhängig: Auswahl der Baumaterialien, Festlegung der Gebäudeform, Ausrichtung des Gebäudes mit Anzahl, Größe und Bauart der Fenster und nicht zuletzt Art des Heizsystems.

Erdgas im Bestand – Modernisieren und Sparen.

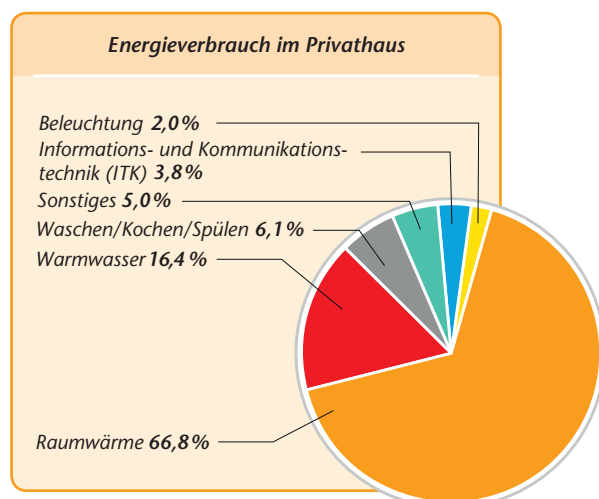
Bei der Modernisierung empfehlen wir dort anzusetzen, wo Sie im Vergleich zu den eingesetzten Mitteln die höchsten Einsparungen erzielen können, also bei der Heizung und Warmwasserbereitung. Moderne Erdgasheizungen mit Regeltechnik bieten hier ein hohes Einsparpotenzial. Die Umstellung der Heizungsanlage auf Erdgas lohnt sich mehrfach.

Mit Brennwerttechnik Energie optimal nutzen.

Erdgas-Brennwertgeräte nutzen zusätzlich die Wärme aus dem Wasserdampf der Abgase und geben diese über einen Wärmetauscher an den Heizkreislauf ab.

Bei Umstellung der Heizölanlage auf Erdgasbrennwert-Technik und Solarthermie spart der Modernisierer bis zu 30 % Energiekosten und 40 % CO₂.

Eine Erdgas-Brennwertanlage macht sich aber nicht nur wegen der hohen Effizienz langfristig bezahlt. Die Geräte zeichnen sich, wie alle Erdgasgeräte, durch eine lange Lebensdauer und geringen Wartungsaufwand aus. Der Kaminkehrer prüft die Anlage nur alle zwei Jahre. Mit einer selbstkalibrierenden kontinuierlichen Regelung der Verbrennungsprozesse verlängert sich der Prüfturnus sogar auf drei Jahre.





Brennwert & Solar – das optimale Duo im Neubau.

Mit der Kombination einer modernen Erdgas-Brennwertheizung und Solarthermie sparen Sie nicht nur erheblich Energie, sondern schonen auch die Umwelt.

Mit einer thermischen Solaranlage auf dem Dach kann bis zu 60 % des Warmwasserbedarfs in einem 4-Personen-Haushalt abgedeckt werden. Die Kombination der Erdgas-Brennwertheizung mit einer Solaranlage ist damit die perfekte Lösung: Zum einen kommt der Bauherr durch diese Maßnahme den Anforderungen, die sich aus der Energieeinsparverordnung (EnEV 2016) ergeben, deutlich näher. Zum anderen erfüllen Bauherren im Neubau mit einer Solaranlage auch die Anforderungen nach dem EEWärmeG (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz), denn der Gesetzgeber fordert neben den Anforderungen aus der EnEV auch einen bestimmten Anteil an erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch.

Um die Anforderungen aus der EnEV 2016 zu erreichen, ist neben der Erdgas-Brennwerttechnik und der solaren Warmwasserbereitung auch die Gebäudehülle wichtig. Grundsätzlich sollte das Gebäude mit derzeit üblichem baulichem Wärmeschutz gebaut werden. Fachleute sprechen hier von einem H_{T} von $0,31 \text{ W/m}^2\text{K}$. So baut man seit Jahren. Für die zum 1. Januar 2016 verschärfte EnEV muss die Gebäudehülle noch etwas optimiert werden.

Diese Maßnahmen reichen dabei völlig aus:

- Bessere Fenster: Fenster mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (U-Wert: $1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$)
- Bessere Ziegel: Leichthochlochziegel für die Außenwand (Wärmeleitfähigkeit: $0,09 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$)
- Dickere Dämmung: doppelte Dämmung (doppelte Mindestdicke) der Heizungsleitungen
- Dämmmaterial Kellerwand (Wärmeleitfähigkeit: $0,035 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$)

Wichtig: Grundsätzlich muss der Planer mit Produktkennwerten rechnen, damit der Bauherr Kosten spart. Ihr Planer kümmert sich um diese Details.

Die baulichen Maßnahmen an der Gebäudehülle führen zu einer Reduzierung der verbrauchsgebundenen Kosten.

Energienetze Bayern bietet mit der online abrufbaren und kostenlosen Broschüre „EnEV 2016 – mit Erdgas leicht umsetzbar!“ wichtige Informationen und Tipps.

www.energienetze-bayern.de



EnEV 2016 – mit Erdgas leicht umsetzbar!

Um die EnEV 2016-Anforderung zu erfüllen, muss man nicht viel tun. Die Erdgas-Brennwerttechnik i.V.m. solarer Warmwasserbereitung stellt die Basistechnik dar. Mit der Solaranlage ist zudem sichergestellt, dass auch die Anforderungen des EEWärmeG erfüllt sind. Wichtig ist, dass der Planer die Wärmebedarfsberechnung mit Produkt-kennwerten rechnet. Darüber hinaus sind nur noch geringe Maßnahmen an der Gebäudehülle notwendig, um die EnEV 2016-Anforderung zu erfüllen.

EnEV 2016 – mit Erdgas leicht umsetzbar!

www.energienetze-bayern.de

Energienetze Bayern

Erdgas vielseitig einsetzen. Und jede Menge Platz sparen.



Wer die Wahl hat:

Ihre Möglichkeiten mit Erdgas.

Erdgas ist so vielseitig! Die Beheizung und Warmwasserbereitung mit Erdgas ist das eine. Mit Erdgas können Sie aber auch kochen, backen, braten und noch mehr: Erdgas für die Sauna oder für Terrassenstrahler zur Verlängerung der Terrassensaison. In die Zukunft weisen die neuen Technologien mit Erdgas: Gaswärmepumpen zum Heizen und Klimatisieren oder Erdgas-Blockheizkraftwerke (BHKW), die auch noch Strom erzeugen!

Mehr Behaglichkeit zuhause.

Dank Kamin und Kachelofen mit Erdgas.

Verleihen Sie Ihrem Zuhause eine Extraportion Behaglichkeit und Atmosphäre mit

- einem dekorativen Erdgaskamin oder
- einem gemütlichen Erdgas-Kachelofen.

Das Schöne daran: kein Qualm, keine Asche! Und bei beiden Varianten besteht nur geringer Pflegeaufwand gegenüber Kaminen und Kachelöfen, die mit Holz befeuert werden.

Innovative Technik, die sich rechnet.

Blockheizkraftwerke (Mini-/Mikro-BHKW) arbeiten nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung: Ein erdgasbetriebener Motor erzeugt in Kombination mit einem Generator Strom und dabei Wärme. Der Strom, der nicht selbst genutzt wird, kann ins öffentliche Leitungsnetz eingespeist und Ihnen vergütet werden. Die nahezu geräuschlose und wartungsfreundliche Technik spart bis zu 35 % des Primärenergieverbrauchs. Auch die Umwelt profitiert davon: mit rund 40 % weniger CO₂-Emissionen.

Wärme, die aus der Umwelt kommt.

Mini-Gaswärmepumpen nutzen die kostenlose Umweltwärme und heben sie durch eine ausgefeilte Technik auf ein höheres Temperaturniveau. Die so gewonnene Wärme wird dem Heizsystem zugeführt. Damit das System funktioniert, genügt bereits eine Außentemperatur von nur 3°C. Der Brennstoffverbrauch sinkt um bis zu 35 %. Entsprechend geringer sind auch die CO₂-Emissionen der Heizung.



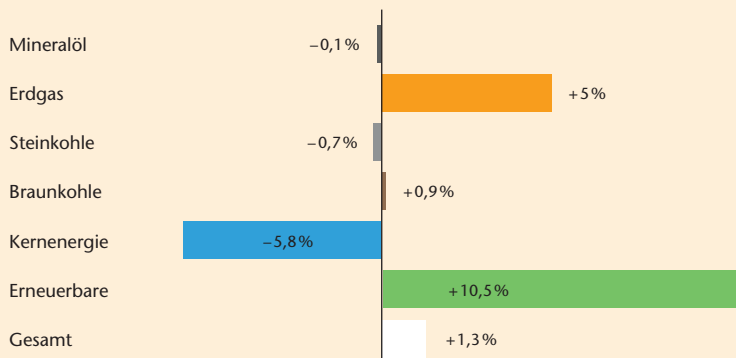
Vielseitigkeit hat einen Namen: Erdgas

- Heizen mit Zentralheizungssystemen
- Heizen mit Gaskamin oder Erdgas-Kachelofen
- Warmwasser bereiten
- Kochen, backen, braten, grillen
- Sauna beheizen
- Mit Erdgas-Strahlern Terrasse beheizen
- Auto fahren
- Strom erzeugende Heizung
- Kühlen/Klimatisieren

Die Modernisierung macht den Keller frei!

Das Heizsystem und der Aufstellraum spielen schon bei der Planung eine wichtige Rolle. Der optimale Standort für Ihre Erdgas-Heizung kann sowohl im Keller als auch in der Wohnung oder unter dem Dach sein. Moderne Erdgasgeräte sind kompakt gebaut und benötigen nur wenig Platz. Sie haben also den Vorteil, dass Sie Ihren Keller nach einer Modernisierung mit Erdgas auch anderweitig nutzen können. Zusätzliche Stellfläche erhalten Sie mit wandhängenden Geräten. Bei der Dachaufstellung ist kein Kamin erforderlich, sondern nur eine Abgasleitung – das spart Kosten.

Entwicklung des Primärenergieverbrauchs
im ersten Halbjahr 2015 in Deutschland



Quelle: ACEB



Strom und Wärme mit Brennstoffzellen.

Brennstoffzellen wandeln die im Brennstoff chemisch gebundene Energie direkt in elektrische und thermische Energie um. Bedingt durch ihr Funktionsprinzip zeichnen sich Brennstoffzellen durch hohe Wirkungsgrade und niedrige Schadstoffemissionen aus. Brennstoffzellen sind sowohl im Neubau als auch in Bestandsgebäuden ein wirksamer Baustein zur Verbesserung der Gebäudeeffizienz.

Warmwasserbereitung mit Komfort.

Erdgas ist besonders geeignet für die wirtschaftliche und bequeme Warmwasserbereitung. Die Technik von heute stellt sicher, dass Sie in Küche, Bad oder wo immer Sie es wünschen, ausreichend warmes Wasser zur Verfügung haben.

Kochen, Backen, Braten – mit Erdgas ein Vergnügen.

Die schnelle, sensible Regulierbarkeit der Gasflamme beim Kochen begeistert nicht nur Profiköche. Kochen mit Erdgas liegt im Trend! Mehr noch: Man spart dabei auch Kosten, denn wenn die Kochstelle einmal ausgeschaltet ist, verbleibt keinerlei teure Restwärme. Die vielen eleganten Designs für Erdgasherde bereiten schon beim Einkauf viel Freude. Wenn Sie auf glatte Herdoberflächen schwören: Es gibt auch Erdgas-Cerankochfelder.

Wärme für Terrasse und Garten.

Wenn die Sommerabende kühler werden, wünschen sich viele, trotzdem noch ein paar Stunden auf ihrer Terrasse oder im Garten zu verbringen. Ein moderner Erdgas-Terrassenstrahler sorgt für behagliche Wärme.



Förderungsmöglichkeiten nutzen

Bauen oder modernisieren Sie, indem Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten ausnutzen! Unsere Kundenberater wissen immer über den aktuellen Stand der Förderprogramme Bescheid und informieren Sie gerne. Weitere Informationsquellen im Internet: www.kfw.de www.energieatlas.bayern.de (Hinweis zu 10.000-Häuser-Programm) www.bafa.de

Wieviel kostet die Heizung – ein Vergleich verschiedener Systeme im Neubau

Erdgas-Brennwertkessel & Speicher & solare Trinkwassererwärmung	2.000	975	75	3.050
Heizöl-Brennwertkessel & Speicher & solare Trinkwassererwärmung	2.500	1.050	150	3.700
Holzpellets & Speicher	3.000	1.400	550	4.950

Kosten in €/Jahr:

kapitalgebunden
 verbrauchsgebunden
 betriebsgebunden

Quelle: ITG Dresden 2016

Sie sparen Zeit und Geld, wenn Sie Ihren Erdgasanschluss so früh wie möglich in Ihre Bau- oder Modernisierungsplanung integrieren. Nachfolgend haben wir für Sie die wichtigsten Aspekte bei der Planung rund ums Erdgas zusammengestellt.

Gute Planung zahlt sich aus! Sechs Planungsschritte zum perfekten Anschluss.



Unser Tipp:

Der Hausanschluss-Raum für den Erdgas-Netzanschluss mit Hauptabsperreinrichtung sollte möglichst an der Straßenseite des Gebäudes liegen. Im Idealfall ist der Hausanschluss-Raum auch gleich Aufstellraum der Heizungsanlage – kurze Leitungswege sind günstig für die Installation.

Haben Sie noch weitere technische Fragen?

Rufen Sie uns einfach an. Ihr persönlicher Erdgas-Berater steht Ihnen gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

1 Heizungsstandort auswählen.

Für Neubauten oder bestehende Gebäude, die bisher noch keine Zentralheizungsanlage hatten, muss der Standort der Heizungsanlage festgelegt werden. Die Möglichkeiten sind vielfältig: im Keller, im Dachgeschoss oder bei platzsparenden, wandhängenden Geräten auch in anderen Räumen. Bei der Modernisierung bestehender Zentralheizungen ist dagegen der Heizungsstandort bereits vorgegeben.

2 Erdgas-Leitungstrasse auf dem Privatgrundstück festlegen.

Jedes Haus mit eigener Hausnummer und Heizungsanlage erhält einen separaten Erdgasanschluss. Die Leitungsführung sollte auf dem kürzesten Weg von der Versorgungsleitung in der Straße zum Gebäude erfolgen.

Optimal: Hauseinführung in das Gebäude an der Straßenseite.

3 Die Fernauslösung wählen. Unter Putz oder als Vorbausäule.

Das Sicherheitskonzept für die Verlegung von Erdgasnetzanschlüssen wird laufend weiterentwickelt. Richtungsweisend in puncto Sicherheit ist die von außen bedienbare Hauptabsperreinrichtung (Fernauslösung). Diese wird bei allen neu verlegten Erdgasnetzanschlüssen grundsätzlich eingebaut. Der große Vorteil der Fernauslösung: Bei Störungsfällen kann schnell, ohne Hilfswerkzeug und ohne Zutritt ins Gebäude die Erdgaszufuhr unterbrochen werden.



Quelle: Energienetze Bayern

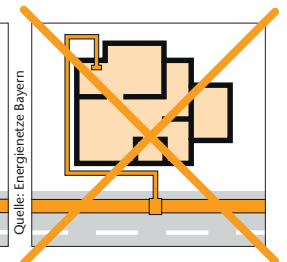
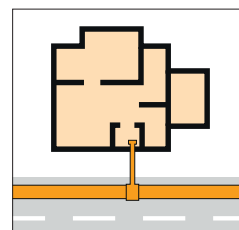


Quelle: Energienetze Bayern

Fernauslösung: unter Putz, Vorbausäule

Wählen Sie die für Sie optimale Einbauvariante! Die Fernauslösung kann bei Neubauten und im Gebäudebestand wahlweise unter Putz oder als Vorbausäule verlegt werden.

Hausanschluss-Beispiele:



Quelle: Energienetze Bayern

Gute Lösung!

Kurze Wege, kurze Trasse

Schlechte Lösung!

Lange Wege, ungünstige Trasse

4 Hausanschluss festlegen bei Gebäuden ohne Keller.

Bei Gebäuden ohne Unterkellerung kann der Erdgasanschluss in einem Auf- oder Unterputzkasten an/in die Außenwand des Gebäudes gesetzt werden. In besonderen Fällen auch in innenliegende Räume. Von hier aus wird die Erdgasleitung zu den Verbrauchsgescherten geführt.



Quelle: Energienetze Bayern



Quelle: Energienetze Bayern

Hausanschlusskasten: geschlossen, offen

5 Anschluss weiterer Erdgasgeräte bestimmen.

Neben der Heizungsanlage mit Warmwasserversorgung bietet Erdgas im modernen Haushalt weitere Anwendungsmöglichkeiten, z. B. beim Kochen. Für den Anschluss eines Gasherdes wird eine Erdgasleitung in die Küche verlegt. Dafür sollten Sie frühzeitig wissen, wo der Herd stehen wird.



Der Gasherd wird über die praktische Erdgas-Steckdose angeschlossen: Der Gasherd wird ganz einfach über flexible Leitungen an die Gas-Steckdose angekoppelt und kann jederzeit, zum Beispiel für die Reinigung, auch von Laien wieder abgetrennt werden.

6 Abgasführung mit dem Kaminkehrermeister klären.

Wenn die Heizung modernisiert werden soll, muss die bauliche Beschaffenheit des Kamins geprüft werden. Bei älteren Kaminen ist unter Umständen eine Sanierung erforderlich. Für Brennwertgeräte sind herkömmliche Kamine in der Regel ungeeignet. Hier wird meist eine abgasdichte und feuchteunempfindliche Abgasleitung in den bestehenden Kamin eingezogen. Ihr Ansprechpartner ist der für Sie zuständige Kaminkehrermeister.

Eine kostengünstige Alternative ist die Aufstellung der Heizungsanlage im Dachgeschoss, weil hier kein Kamin erforderlich ist, sondern eine kurze Abgasleitung genügt.



Bequem wie die Energie: Netzanschluss und Erdgas-Lieferung.

1 Das Angebot der Energienetze Bayern:

Ihr Netz-Kundenberater erfasst alle erforderlichen Informationen und Daten. Bitte setzen Sie sich mit den zuständigen Betriebsstellen der Energie Südbayern GmbH in Verbindung. Die Betriebsführer-Standorte der ESB finden Sie auf Seite 19 dieser Broschüre. Oder Sie füllen online unter www.energienetze-bayern.de/netzanschluss unser Formular „Netzanschluss-Angebotserstellung“ aus und senden es der zuständigen Betriebsstelle zu.

- Ist eine Ortsnetzerweiterung nötig oder liegt die Erdgasleitung bereits in der Straße?
- Zuführung des Hausanschlusses von der Straße ins Haus
- Anschlusswert (max. Stundenmenge in kW) Ihrer Anlage
- Ihr voraussichtlicher Erdgasbedarf

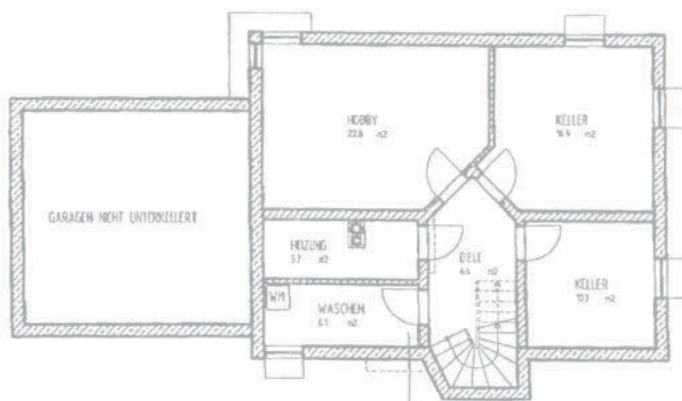
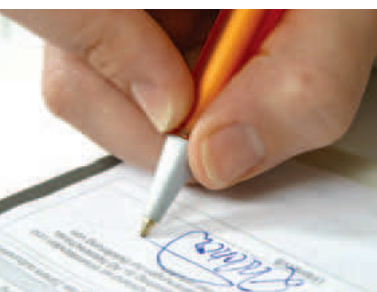
Darüber hinaus benötigen wir noch folgende Informationen von Ihnen:

- Lageplan des Grundstücks im Maßstab 1:1.000 mit eingezeichnetem Gebäude oder Bauvorhaben
- Kellergrundrissplan des Gebäudes im Maßstab 1:100
- Wegerechtserlaubnis der Eigentümer von benachbarten Grundstücken (falls erforderlich)

Im Anschluss an die Erfassung dieser Daten erstellt Energienetze Bayern Ihr persönliches Angebot.

2 Ihre Auftragserteilung über Energienetze Bayern:

Wenn Sie das Angebot überzeugt hat, bestätigen Sie es mit Ihrer Unterschrift und schicken die Auftragserteilung zurück. Anschließend werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin für die Verlegung des Erdgasanschlusses zu vereinbaren.



Jetzt kann's losgehen. Der Erdgasanschluss wird verlegt.

Die Bauausführung:

Wir starten mit den Baumaßnahmen, nachdem Sie uns über den Abschluss der Vorarbeiten informiert haben.

Die Ausführung erfolgt zirka vier Wochen nach Auftragserteilung über ein beauftragtes und zugelassenes Rohrleitungs- und Tiefbauunternehmen.

Und so einfach geht's:

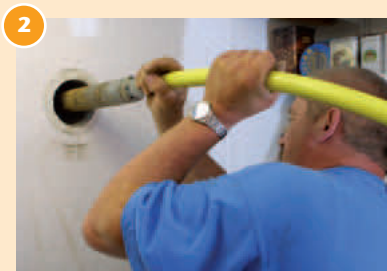
In sechs Schritten zum Erdgasanschluss.

Folgende Baumaßnahmen werden ausgeführt:

- Ihr Erdgas-Netzanschluss wird im offenen Rohrgraben oder als grabenlose Pressung verlegt – je nach den örtlichen Gegebenheiten.
- Die Erdgasleitung wird in Ihr Haus durch eine von Energienetze Bayern erstellte Kernbohrung geführt. Diese Bohrung wird anschließend wieder wasser- und gasdicht verschlossen.
- Der Erdgas-Netzanschluss endet mit der Hauptabsperreinrichtung im Gebäude. Bis dorthin bleibt die Erdgasleitung unterhaltspflichtiges Eigentum von Energienetze Bayern.
- Anschließend wird der Rohrgraben wieder verfüllt und verdichtet. Die Oberfläche wird wiederhergestellt.
- Die Leistung von Energienetze Bayern umfasst bei Arbeiten auf Privatgrund nur die Wiederherstellung der Oberfläche, soweit es sich um Verbundsteinpflaster oder Asphaltflächen über dem verfüllten Rohrgraben handelt.
- Die Lage des Netzanschlusses wird eingemessen und im Geographischen Informationssystem (GIS) dokumentiert.



1 Mit einem Spezialgerät wird die Kernbohrung erstellt.



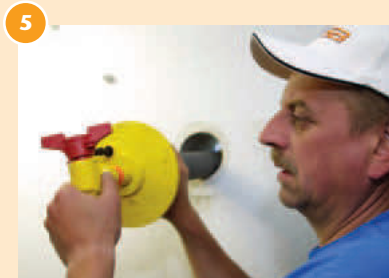
2 Die grabenlose Pressung ermöglicht die sogenannte „Rakete“.



3 Kernbohröffnung mit Gasleitung während der Verlegearbeiten.



4 Kleines Loch, große Wirkung. Die Erdgasleitung kommt in den Keller.



5 Die Hauptabsperreinrichtung wird im Keller installiert.



6 Fachgerechte Montage des Gasdruckregelgeräts.



Bequem zum Erdgasanschluss. Wir fassen zusammen:

1. Angebot

Ihr Kundenberater erfasst alle erforderlichen Daten und veranlasst Ihr persönliches Angebot. Dazu benötigen wir folgende Unterlagen: Lageplan, Grundrissplan und (falls erforderlich) Wegerechtserlaubnis der Eigentümer von benachbarten Grundstücken.

2. Auftrag

Mit Ihrer Auftragserteilung geben Sie den Startschuss für die Bauausführung. Wir setzen uns für die Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung. Die Ausführung erfolgt über ein beauftragtes Tiefbauunternehmen.



Eine moderne Erdgasheizung verbindet Umweltweltschonung und Wirtschaftlichkeit.

So kommt die bequeme Wärme in Ihr Haus. Die Installation der Erdgasheizung.



Für eine lange Lebensdauer Ihrer Heizung

Die professionelle Wartung Ihrer Heizanlage verlängert deren Lebensdauer und trägt zur Werterhaltung Ihres Hauses bei. Nutzen Sie die Wartungsangebote des örtlichen Fachhandwerks.



Das erledigt der Fachhandwerker:*

Der von Ihnen beauftragte Fachhandwerker kann mit der Installation Ihrer neuen Erdgasheizung starten, sobald der Erdgasanschluss verlegt ist.

Er führt folgende Arbeiten durch:

- Er installiert die komplette Erdgasanlage, die Rohrleitungen und weitere erdgasbetriebene Geräte.
- Er überprüft die Funktionstüchtigkeit und Dichtigkeit der Gasanlage.
- Er verständigt den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister zur Überprüfung der Abgaswege und der Verbrennungsluftversorgung.
- Er füllt für Sie die Installationsanmeldung aus und leitet diese weiter.
- Er vereinbart mit Energienetze Bayern einen Termin zur Gasfreigabe.

* Auszug aus § 13 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), Absatz (2) Gasanlage: „... Die Arbeiten dürfen außer durch den Netzbetreiber nur durch ein in ein Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen durchgeführt werden ...“
Eine Liste der bei Energienetze Bayern eingetragenen Unternehmen finden Sie auf www.energienetze-bayern.de/netzanschluss/vertragsinstallateure.html

Das prüft der Kaminkehrermeister:

Der Kaminkehrermeister überprüft die Abgaswege und die Verbrennungsluftversorgung nach den geltenden Vorschriften. Das Ergebnis trägt er in die Installationsanmeldung ein und stimmt mit seiner Unterschrift der Inbetriebnahme Ihrer Erdgasanlage zu.

Zu guter Letzt: Gasfreigabe und Erdgaslieferung.

Wenn die Erdgasheizung komplett eingebaut und geprüft ist und der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegermeister der Inbetriebnahme der Erdgasverbrauchsanlagen zugestimmt hat, kann der Servicemonteur von Energienetze Bayern die Gasfreigabe durchführen. Danach steht der Inbetriebnahme Ihrer neuen Erdgasheizung nichts mehr im Wege. Das bequeme Erdgas-Zeitalter kann beginnen.

Wir weisen darauf hin, dass Sie nach erfolgter Gasfreigabe dem jeweiligen Grundversorger zugeordnet werden. Es besteht die Möglichkeit, den Lieferanten innerhalb von sechs Wochen rückwirkend zum Tag der Gasfreigabe zu wechseln.

**Die Installationsanmeldung**

Alles Nötige erledigt der Heizungsinstallateur für Sie:

- Die Installationsanmeldung wird auf unserer Homepage als Vordruck bereitgestellt
- Sämtliche installierte Erdgas-Verbrauchsgeräte aufführen
- Unterschrift des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeisters einholen
- Ihre Unterschrift als Gebäudeeigentümer einholen
- Übermittlung der Installationsanmeldung an uns als zuständigen Netzbetreiber bzw. an den regional zuständigen Betriebsführer

Ein beruhigendes Gefühl: Versorgung sichergestellt.

Die Versorgung mit Erdgas ist über das nationale Erdgasnetz im Verbund mit dem weitverzweigten Leitungsnetz des europäischen Erdgas-Transportsystems gesichert.

Woher kommt das Erdgas für Deutschland?

7% unseres Erdgasverbrauchs decken wir aus heimischen Quellen.

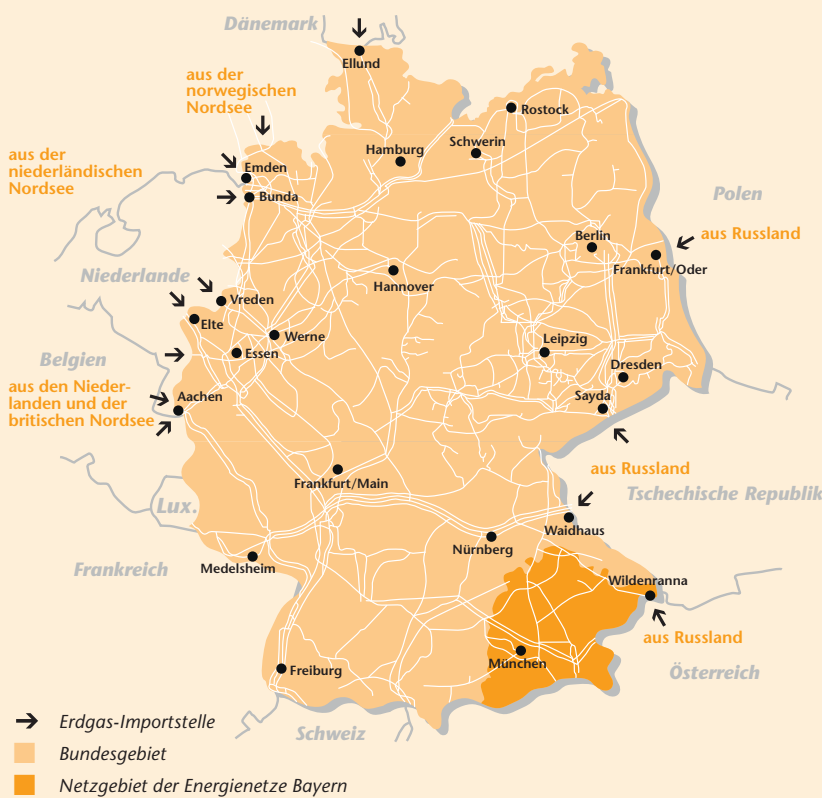
Außerdem beziehen wir Erdgas aus zuverlässigen Quellen: Russland, Norwegen, den Niederlanden und Dänemark. Dank der technisch und wirtschaftlich zuverlässigen Zusammenarbeit zwischen den Lieferländern und den Erdgasimporteuren sind die Erdgaslieferungen langfristig gesichert.

Wie lange reichen die Erdgasvorräte?

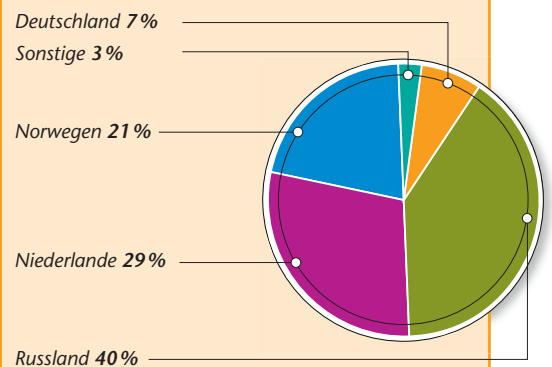
Wie lange die Erdgasvorräte reichen, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Erstens gibt es noch unentdeckte Vorkommen. Zweitens hängt die Schätzung vom Weltverbrauch ab. Drittens sind Fortschritt und andere Energien einzubeziehen, die den Verbrauch dezimieren können.

Als grobe Schätzung von Wissenschaftlern reichen die Vorkommen zirka 160 Jahre – inklusive aller bis dahin bekannten Reserven und Ressourcen.

Erdgasfernleitungen in Deutschland



Erdgasbezugsquellen in Deutschland



Sicherheit ist unser höchster Anspruch.

Unsere Verpflichtung zum Höchstmaß an Sicherheit und Qualität.

Für die Zuverlässigkeit bei der Erdgasverwendung hat die Erdgaswirtschaft vielfältige Einrichtungen und Vorschriften entwickelt. Sie sind in den „Technischen Regeln für die Gasinstallation“ (TRGI) zusammengefasst und für Deutschland verbindlich. Alle zur Erdgasinstallation verwendeten Teile – wie Rohrleitungen und Armaturen – müssen geprüft sein und garantieren dem Erdgaskunden allerhöchste Sicherheit und Qualität.

Die Erdgasleitungen:

Die Versorgungsleitungen der Netzgesellschaft Energienetze Bayern werden nach dem neuesten Stand der Technik errichtet und laufend instand gehalten. In regelmäßigen Abständen überprüft Energienetze Bayern das gesamte Erdgasnetz, auch die Netzanschlussleitungen. Für die störungsfreie Erdgasversorgung gibt es einen flächendeckenden Bereitschaftsdienst. Die Mitarbeiter sind für Sie rund um die Uhr erreichbar und sofort einsatzbereit, wenn Störungen der Erdgasversorgung auftreten sollten.

Der Gasströmungswächter:

Ein weiterer Sicherheitsgarant ist der sogenannte „Gasströmungswächter“, der heute in alle neu zu verlegenden Netzanschlussleitungen und in der Inneninstallation eingebaut wird.

Der Gasströmungswächter verhindert unkontrollierten Gasaustritt. Er schließt, ähnlich wie beim Aqua-Stopp der Waschmaschine, automatisch den Erdgasdurchfluss, falls es zu unkontrolliertem Austreten größerer Erdgasmengen kommen sollte (z. B. bei Bagger Schäden). Er dient auch als Absicherung bei größeren Manipulationen.



Die Fernauslösung:

Die von außen bedienbare Hauptabsperreinrichtung (Fernauslösung) ermöglicht bei Störungsfällen die Unterbrechung der Erdgaszufuhr ohne Zutritt ins Gebäude. Vom Laien schnell, einfach und ohne Hilfswerkzeug auszuführen.

Wissenswertes über Erdgas:

Erdgas ist von Natur aus geruchlos. Zur Sicherheit wird Erdgas mit einem intensiven Duftstoff versetzt („Odorierung“), denn sollte Erdgas trotz aller Vorsorgemaßnahmen einmal austreten, werden selbst geringste Mengen am stechenden Geruch sofort bemerkt. Sollten Sie einmal Gasgeruch wahrnehmen, rufen Sie bitte sofort unseren Bereitschaftsdienst an.

Erdgas ist ungiftig, daher sind Vergiftungen mit Erdgas nicht möglich. Erdgas ist brennbar, sonst könnte man es nicht zum Heizen, Erwärmen von Wasser und Kochen nutzen. Eine Verbrennung ist jedoch nur bei einem bestimmten Mischungsverhältnis mit Luft möglich. Erdgas ist außerdem leichter als Luft, dadurch steigt es immer nach oben. Sollte es doch einmal vorkommen, dass Erdgas entweicht, so wird es durch das an den meisten Geräten vorhandene Abgasrohr oder sonstige Öffnungen nach außen geleitet.



So viel zum Thema Sicherheit:

- Versorgung auf Jahrzehnte gesichert
- Höchste Sicherheitsstandards
- Top Sicherheitstechnik bei modernen Erdgasgeräten
- Gasströmungswächter und Fernauslösung
- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr

ERDGAS 
Natürlich effizient



Wir sind für Sie da.

Unsere Kundenberater begleiten Sie persönlich bei allen Fragen rund um Erdgas. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



Standorte:

Energienetze Bayern GmbH & Co. KG Frankenthaler Straße 2, 81539 München
Tel. 089 68003-352, Fax 089 68003-419
E-Mail: info@energienetze-bayern.de
Internet: www.energienetze-bayern.de

Betriebsführer-Standorte der Energie Südbayern GmbH

Abensberg	Münchener Straße 14, 93326 Abensberg Tel. 09443 9193-0, Fax 09443 9193-50
Arnstorf	Eckerfeld 2, 94424 Arnstorf Tel. 08723 97870-0, Fax 08723 97870-50
Deggendorf	Mettener Straße 7, 94469 Deggendorf Tel. 0991 37125-0, Fax 0991 37125-50
Dingolfing	Wollerstraße 6, 84130 Dingolfing Tel. 08731 3771-0, Fax 08731 3771-50 <i>Betriebsführung auch für EVE</i>
Ebersberg	Raiffeisenstraße 1, 85560 Ebersberg Tel. 08092 8245-0, Fax 08092 8245-50 <i>Betriebsführung auch für GWBA</i>
Erding	Max-Planck-Straße 2, 85435 Erding Tel. 08122 9779-0, Fax 08122 9779-50 <i>Betriebsführung auch für EGE</i>
Fürstenfeldbruck	Maisacher Straße 117, 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 08141 5022-0, Fax 08141 5022-50
Hausham	Tegernseer Straße 34b, 83734 Hausham Tel. 08026 9168-0, Fax 08026 9168-50 <i>Betriebsführung auch für TEG</i>
Oberau	Alte Ettaler Straße 25, 82496 Oberau Tel. 08824 9229-0, Fax 08824 9229-50
Pfaffenhofen	Raiffeisenstraße 29, 85276 Pfaffenhofen Tel. 08441 8078-0, Fax 08441 8078-50
Pocking	Schäfflerring 10, 94060 Pocking Tel. 08531 9340-0, Fax 08531 9340-50
Traunreut	Garchinger Straße 12, 83301 Traunreut Tel. 08669 8644-0, Fax 08669 8644-50
Waldkraiburg	Geretsrieder Straße 30, 84478 Waldkraiburg Tel. 08638 9528-0, Fax 08638 9528-50 <i>Betriebsführung auch für Kommunale Energienetze Inn Salzach GmbH und EWW (Schwindegg)</i>
Weilheim	Stadtwerkestraße 1, 82362 Weilheim Tel. 0881 9441-0, Fax 0881 9441-50
Wolfratshausen	Geltinger Straße 29, 82515 Wolfratshausen Tel. 08171 4364-0, Fax 08171 4364-50



Sie haben Fragen oder Interesse an einer Erdgasversorgung?

